
/ PRESSEINFORMATION // JANUAR 2018

MAPAL erhält 100. Erodiermaschine aus Biberach

Biberach/Riß, 10. Januar 2018 – Die 100 ist voll: MAPAL hat mit der Drahterodiermaschine VPulse 500 die 100. Erodiermaschine aus dem Hause Vollmer erhalten. Die beiden Unternehmen blicken auf eine jahrzehntelange Partnerschaft und gemeinsame Entwicklungsprojekte rund um die präzise Bearbeitung von PKD-bestückten (polykristalliner Diamant) Werkzeugen zurück. Denn gerade durch das Drahterodieren lassen sich selbst kleinste Innenradien von Fräskopfsystemen, Schaftfräsern oder Glockenwerkzeugen exakt schärfen. Ihre neue Heimat findet die VPulse 500 im MAPAL Kompetenzzentrum PKD-Werkzeuge in Pforzheim. Dort wird sie gemeinsam mit anderen Vollmer Maschinen genutzt, um innovative PKD-Zerspanwerkzeuge zu fertigen oder zu reparieren.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>)

20 Jahre ist es her, als das Kompetenzzentrum PKD-Werkzeuge, damals noch WWS, die erste Drahterodiermaschine bei Vollmer bestellt hat. Seitdem hat das Unternehmen unter anderem dank Vollmer Technologie und einer intensiven Partnerschaft mit dem Maschinenhersteller, seine Diamantwerkzeuge kontinuierlich weiterentwickelt.

Zwei schwäbische Partner schreiben Erfolgsgeschichte

Gemeinsam haben die beiden Unternehmen die damalige Aufbruchstimmung bezüglich des Themas PKD genutzt und sind heute Vorreiter auf diesem Gebiet. Aufgrund der gemeinsamen Geschichte ist es ein besonderer Moment im Biberacher TDZ (Technologie-Dienstleistungs-Zentrum), als die Drahterodiermaschine VPulse 500 feierlich von Vollmer an das MAPAL Kompetenzzentrum übergeben wurde. Nicht nur, weil es die 100. Erodiermaschine ist, sondern auch, weil bei der Übergabe drei Menschen mit von der Partie waren, die seit Jahrzehnten für die Partnerschaft beider Unternehmen stehen: Neben

Werner Stief, dem Firmengründer von WWS und ehemaligem Geschäftsführer nach der Übernahme durch MAPAL, waren auch Lothar Reinhardt (Leiter Strategische Marktentwicklung der Vollmer Gruppe) und Sieglinde Vollmer im TDZ dabei. Letztere ist Kuratorin der Sieglinde-Vollmer-Stiftung, Mitglied im Aufsichtsrat der Vollmer Werke und Tochter des Unternehmensgründers Heinrich Vollmer.

Die VPulse 500 steht für Erodieretechnik der Zukunft

Das Drahterodieren eignet sich insbesondere für PKD-Werkzeuge, die aus komplexen Geometrien bestehen, wie sie bei MAPAL täglich entstehen. Jährlich werden allein am Standort Pforzheim 110.000 PKD-Werkzeuge gefertigt oder repariert, weltweit sind es rund 150.000. Bei MAPAL stehen Vollmer Drahterodiermaschinen an 13 internationalen Standorten, darunter in den USA, China, Japan, Italien oder Frankreich. Die jüngst übergebene VPulse 500 ist mit einem neuen Erodiergenerator und fortschrittlicher Technik ausgestattet, die neben präziser Werkzeugbearbeitung auch eine Fertigung von der Losgröße 1 bis hin zu großen Stückzahlen ermöglichen. Die moderne Maschinenkinematik sorgt für eine hohe Profilgenauigkeit, nicht nur in der Produktion, sondern auch in der Instandhaltung.

„Es kommt nicht alle Tage vor, dass wir einem unserer Kunden die 100. Maschine überreichen dürfen, deshalb ist für uns die Übergabe der VPulse 500 an MAPAL ein besonderes Ereignis“, sagt Dr.-Ing. Stefan Brand, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe. „Seit Jahren sind wir eng mit MAPAL verbunden, aus der Kunden-Lieferanten-Beziehung ist eine intensive Partnerschaft geworden.“

(ca. 3.500 Zeichen)

Pressebilder



Bildtext: Feierliche Übergabe der 100. Vollmer Erodiermaschine an MAPAL: (v.l.n.r.) Lothar Reinhardt (Leiter Strategische Marktentwicklung der Vollmer Gruppe), Alexander Raach (Kaufmännischer Geschäftsführer des MAPAL Kompetenzzentrums PKD-Werkzeuge), Werner Stief (Firmengründer von WWS und ehemaliger Geschäftsführer des MAPAL Kompetenzzentrums PKD-Werkzeuge), Sieglinde Vollmer (Kuratorin der Sieglinde-Vollmer-Stiftung und Mitglied im Aufsichtsrat der Vollmer Werke), Christian Molch (Geschäftsführer Bereich Vertrieb und Produktion des MAPAL Kompetenzzentrums PKD-Werkzeuge), Dr. Stefan Brand (Geschäftsführer der Vollmer Gruppe).



Bildtext: Mit moderner Maschinenkinematik sorgt die Vollmer Drahterodiermaschine VPulse 500 für hohe Präzision in der Entwicklung und Fertigung von PKD-Werkzeugen.

Über die MAPAL Gruppe

Die MAPAL Präzisionswerkzeuge Dr. Kress KG gehört zu den international führenden Anbietern von Präzisionswerkzeugen für die Zerspanung nahezu aller Werkstoffe. Das 1950 gegründete Unternehmen beliefert namhafte Kunden vor allem aus der Automobil- und Luftfahrtindustrie und dem Maschinen- und Anlagenbau. Mit seinen Innovationen setzt das Familienunternehmen Trends und Standards in der Fertigungs- und Zerspanungstechnik. MAPAL versteht sich dabei als Technologiepartner, der seine Kunden bei der Entwicklung effizienter und ressourcenschonender Bearbeitungsprozesse mit individuellen Werkzeugkonzepten unterstützt. Das Unternehmen ist mit Produktions-, Vertriebsstandorten und Servicepartnern in 44 Ländern vertreten. Im Jahr 2016 beschäftigte die MAPAL Gruppe 5.000 Mitarbeiter, der Umsatz lag bei 575 Millionen Euro.

Weitere Informationen zu MAPAL finden Sie unter: www.mapal.com/

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien sowie Russland – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge, Kreissägen und Bandsägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 750 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 550 Mitarbeiter, davon mehr als 50 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Link zur Facebook Fanpage von Vollmer:
<https://www.facebook.com/vollmergroup>

Kontakte für Journalisten

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

Ingo Wolf

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Ketchum Pleon GmbH

Roland Brutscher

Telefon: 0711/21099-422

E-Mail: roland.brutscher@ketchumpleon.com